



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
140 (1929)**

46 (28.1.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: Im Mannheim u. Umgegend ...

Einzelhefte nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. ...

Vollagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern und Reisen - Gesetz und Recht

Englands Beziehungen zu Amerika

Eine Rede Chamberlains

Bei einem Festmahl in Birmingham in Gegenwart des amerikanischen Botschafters sprach Chamberlain über die Beziehungen Englands zu Amerika.

Italienische Rüstungspolitik

Zur Begründung der neuen Flottenbauten Italiens schreibt der römische Redakteur des 'Popolo d'Italia' u. a.:

Jahreschau des Reichslandbundes

Berlin, 28. Jan. (Von unserem Berliner Büro.) Der Reichslandbund verabschiedete heute, wie stets in den letzten Jahren, in zwei großen Parallelsitzungen seine Jahreschau.

Die Wirtschaftspolitik des Reichslandbundes konnte auch im verflossenen Jahre noch nicht den erwarteten Erfolg haben, weil die Strohkraft und Einstaifelt der Landwirtschaft nicht ausreichte.

Die Reparationslasten wirken überall wie eine Saugpumpe, über der größte Druck heute auf der Landwirtschaft lasten.

Die unabwehrbar eintretende Katastrophe ablehnen. Namens der Ostpreußen dankte der Vorsitzende des Landwirtschafts-Verbandes Ostpreußen, Rittergutsbesitzer Strüvy, dem Reichslandbund, daß er einen Vertreter Ostpreußens an dieser Stelle zu Worte kommen lasse.

die unabwehrbar eintretende Katastrophe ablehnen.

Namens der Ostpreußen dankte der Vorsitzende des Landwirtschafts-Verbandes Ostpreußen, Rittergutsbesitzer Strüvy, dem Reichslandbund, daß er einen Vertreter Ostpreußens an dieser Stelle zu Worte kommen lasse.

Rede des Reichsernährungsministers

Bei einem demokratischen Parteitag des Wahlkreisverbandes Pommern II sprach am Sonntag Reichsernährungsminister Dietrich über die politische Lage.

Kelllogg-Pakt bereits so legendär geworden ist wie die Geheftafeln Moses vom Sinai. Die neuen Flottenbauten Italiens bleiben noch weit hinter den gewaltigen Rüstungen anderer Mächte zurück.

Deutscher Protest gegen englische Kolonialpolitik

Berlin, 28. Jan. (Von unserem Berliner Büro.) Die englische Politik arbeitet mit zähem Eifer im geheimen, aber auch in aller Offentlichkeit darauf hin, die ehemals deutschen Gebiete in Afrika, die als Mandate dem Völkerbund unter seine Aufsicht gestellt sind, mit dem ursprünglichen englischen Besitz zu einem untrennbaren Ganzen zu vereinigen.

Wie wir erfahren, beabsichtigt die deutsche Regierung im Verein mit den zur Wahrung der Mandatsrechte betraugten Organisationen des Völkerbundes gegen die englischen Intentionen nachdrücklich zu protestieren.

Kapitalbildung sei leider häufig übertrieben hingestellt worden. Tatsächlich sei ein großer Teil dieser Kapitalbildung einschließlich der zwölf Milliarden geborgenen Auslandskredite in der deutschen Wirtschaft ergebnislos verschwunden.

acht Milliarden Schulden der Landwirtschaft

standen als Gegenwert höchstens noch zwei bis zweieinhalb Milliarden gegenüber. Der Minister betonte den Standpunkt der Regierung, daß die Reparationsfrage mit der internationalen Verschuldung nichts zu tun habe und besonders die Gefahren einer Kommerzialisierung der deutschen Schuld und einer Aufhebung des Transferschutzes.

Die Berliner Länderkonferenz

Berlin, 28. Jan. (Von unserem Berliner Büro.) Von den Teilnehmern an der Besprechung zwischen der Reichsregierung und den Vertretern der sogenannten 'Eisenbahn-Länder' waren einige auch am Samstag noch in Berlin geblieben.

Generaloberst Hans von Plessen gestorben

Potsdam, 28. Jan. Generaloberst Hans von Plessen, der ehemalige diensttuende Generaladjutant und Kommandant des kaiserlichen Hauptquartiers, ist hier im Alter von 88 Jahren an den Folgen einer Grippekrankung gestorben.

* Die englischen Neuwahlen sollen nunmehr schon Ende Mai vorgenommen werden.

Reden und Schweigen um Doorn

Nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt war man auf den Verlauf des 70. Geburtstages in Doorn gespannt. Schon seit Tagen diskutierten man über den voraussichtlichen Wiederhall dieses Ereignisses.

Nun ist dieser 27. Januar, der den Schlachtern von Doorn wieder in aller Munde dringet, vorbei und das Orateil über den Verlauf des Gedentages erledigt sich. Wir können nun überschauen, daß der gesamte deutsche Blätterwald ob dieses Gedentages aufgeregt ist, leidenschaftlich in der parteipolitisch vorgeschriebenen Belichtung.

Nun ist dieser 27. Januar, der den Schlachtern von Doorn wieder in aller Munde dringet, vorbei und das Orateil über den Verlauf des Gedentages erledigt sich. Wir können nun überschauen, daß der gesamte deutsche Blätterwald ob dieses Gedentages aufgeregt ist, leidenschaftlich in der parteipolitisch vorgeschriebenen Belichtung.

Doch vielleicht empfindet der verbannte Kaiser gar nicht die tiefe Tragik, die uns gerade in dieser Beobachtung zu liegen scheint.

Advertisement for 'HRS-Deine Zeitun...' featuring a large 'HRS' logo and text: 'HRS-Deine Zeitun... FÜR FEBRUAR'.

Das die Natur des Kaisers, das seine ganze seelische Einstellung der Welt und den Menschen gegenüber ihm ver-...

„Wilhelm hat die alte Freude am Fest feiern sich bemerkt. Die von ihm neu entworfenen Uniformen, sind für die mächtigste...

Und andere angelegene Zeitungen zweifeln überhaupt an der Tragik dieses Kaiserstodes. So meinen die „M. A. N.“:

„Es ist ein menschliches Bild, menschlicher vielleicht, als es Königen erlaubt ist. Selbst die Tragik seines Schicksals, dem menschlichen Begreifen nahe, erweckt des künftigen...

Anderer wieder machen sich die Untersuchung der Fragen ob Schuld oder Schicksal sehr einfach, indem sie die...

... Den Menschen in des Lebens Drang Und wägt die größere Hälfte seiner Schuld den unglückseligen Gestirnen zu.“

Solch eine Auffassung ist freilich sehr bequem, muß aber nach deutscher Weltanschauung abgelehnt werden, weil sie zum...

Und das Ausland? Wie ist der Widerhall, den die Doornes Geburtstagsfeier in England und Frankreich findet? Die englische Verwandtschaft macht, wie das bei...

Und die Franzosen? Bisher haben sie sich aus diesem Anlaß verhältnismäßig sehr zurückgehalten. Wir haben jedoch Grund zu der Befürchtung, daß es bald umso grim-

* Ein weiblicher Richter in Württemberg. Das württembergische Justizministerium hat Dr. jur. Ilse Wehlgänger zum stellvertretenden Amtsrichter beim Amtsgericht Stuttgart I berufen.

Verlorene Freude an der Kunst

Von Professor Dr. Vredt-München, Hauptkonservator der Graphischen Sammlung

Wer hat heute noch Geld für die Kunst? So fragen Maler, Bildhauer, Architekten, Graphiker. Und sie schreiben die Hauptschuld auf die Not der Zeit. Sie sind im Irrtum. Schon vor dem Kriege ließ die Kunstbegeisterung nach. Auch die Wohl-

Der Grund unserer Kunstmüdigkeit liegt also tiefer. Er beruht auf dem Verlust wahrer, spontaner Freude an der Kunst. Auch Dichter und Musiker leiden darunter. Und wenn nicht der beste Teil deutscher Kultur zugrunde gehen soll, muß wieder versucht werden, ernste Freude an der Kunst zu wecken.

Kun, vom Einzelnen muß die Wandlung ausgehen. Diese hilft allein und löstet nicht. Einflößt sie noi, daß unsere Einstellung zur Kunst grundmäßig war. Sie beruhte auf allem anderen als auf heraldischer Freude. Sie kam nicht vom Schauen, sondern meist aus dem Wissen zweiter Hand. Der Gedächtnis fürstete geradezu, sich vom Gegenständlichen des Kunstwerkes irgendwie gefangen nehmen zu lassen. Ihm galt noch immer „l'art pour l'art“. Das ist aber nie ein deut-

Eine sonderbare Geburtstagsfeier

Von unserem Hamburger Mitarbeiter wird uns geschrieben:

Von jeder haben die Hamburger Deutschnationalen die scharfe Tonart geliebt. In letzter Zeit hat aber der ganz radikal eingestellte Vorstand des Landesverbandes offen-

Während die übrigen bürgerlichen Parteien Hamburgs, insbesondere die Deutsche Volkspartei, die unerwünschten Vorgänge im deutschnationalen Parteilager mit harter Zurück-

In der zum nächsten Geburtstag des ehemaligen Kaisers veranstalteten deutschnationalen Kundgebung, die übrigens längst nicht den erwarteten Massenbesuch auf-

Diese Verleumdungen fielen in einer feierlich aufgezo-

Corfika-Reise König Georgs?

Y Paris, 27. Jan. (Von unserem Pariser Vertreter.) Die aus Rizza berichtet wird, versetzt dort, König Georg von England werde seinen Erholungsurlaub auf der Insel Corfika verbringen, deren Klima in dieser Jahreszeit ihm besonders annehmlich wäre.

Sir Warden Chilcott hat das Schloß Salm Florent, das 1500 Jahre alt ist, vor einigen Jahren restauriert und auf das prächtige angekauft. Knäulich dieser Wiederherstellungs-

Die Grippe-Epidemie in England

Nach zusammenfassenden Berichten hat die Grippeepidemie in England in der zweiten Januarwoche 271 Todesopfer gefordert. In der dritten Januarwoche hat sich diese Zahl auf 510 erhöht. Besonders betroffen sind die Seebäder Glasgow, Belfast, Liverpool und London selbst.

Verheerende Grippe-Epidemie in Belfast

London, 27. Jan. Die Grippe-Epidemie in Belfast hat einen verheerenden Umfang angenommen, daß die Zahl der Totengräber der römischen Friedhöfe vermehrt werden muß, da die Todesfälle in erschreckender Weise gestiegen sind.

da Raffael und Grünewald, Membranb und Greco nicht mehr recht mitmachen, ebensoviele alle die Heiligen- und Öllter- und Geschichts-Maler, deren Namen unter allen der Welt bisher leuchtend geblieben sind. Sie malten fast alle einen mehr oder weniger erhabenen oder lächerlichen oder behag-

Noch wird der Verlust aus solchem Verhalten nicht allgemein gefühlt; aber selbständige, freiere Menschen leiden längst, weil Halbscheit und so freudlos und müde gemacht, gerade dort, wo wir froh und ergehen sollten, wo wir nach intensiver Hingabe an die saute technisch-materielle Welt unserer unruhigen Tage frisch werden sollten.

Wenn immer beste Vertreter griechischer oder mittelalterlicher oder der Renaissancekultur es nicht für unzulässig gehalten in der Tragödie zu weinen, sich von der Erzählung oder vom Bilde ergreifen zu lassen, daß die Mäler schufen, weshalb schämten wir uns dessen, nur weil wir wissen, kein

In Seenot auf dem Ozean

New York, 28. Jan. (United Press.) In Seenot befinden sich zur Zeit im Westatlantischen Ozean vier Dampfer, mit ungefähr insgesamt 130 Menschen an Bord. Es handelt sich um den italienischen Frachtdampfer Capo Vado, der 1000 Meilen östlich der Bermuda-Inseln mit einer Besatzung von 25 Mann hilflos umhertreibt.

Der Sturm soll nach allen vorliegenden Berichten besonders in der Nähe der Neuenlandküste eine ungeheure Geschwindigkeit erreicht haben. Die Schifffahrt ist schwer bedingt, da sie noch durch starkes Schneetreiben und allgemein unklare Wetter erschwert wird.

Letzte Meldungen

Politischer Zusammenstoß

Chemnitz, 28. Jan. In Zwickau ereignete ein Zusammenstoß zwischen Kommunisten und Nationalisten zu einer wüsten Schlägerei aus. Mehrere Personen wurden schwer verletzt vom Platz getragen. Das zur Hilfe gerufene Ueberfallkommando fand nur noch Spuren des blutigen Kampfes vor.

Ein Postgeleitskrank mit Dynamit gesprengt

Wottrup, 27. Jan. In der vergangenen Nacht brachen drei Räuber in das Postamt in Wottrup ein. Sie sprengten den Geldschrank mit Dynamit, erbeuteten dabei jedoch nur zehn Mark. Ein Postsekretär, der den Einbruch bemerkte, alarmierte das Ueberfallkommando, das in einem Kampf mit den Eindringern verwickelt wurde. Dabei wurde einer der Räuber verletzt. Die beiden anderen sind entkommen.

40 Frauen verhaftet

Rom, 28. Jan. In der Ortschaft Arielli bei Chieti ereignete sich bei einer Beerdigungsfesterei ein schweres Unglück. Etwa 50 Frauen hatten sich in dem Totenzimmer versammelt, als plötzlich der Fußboden zusammenbrach und alle in die Tiefe stürzten. 40 Frauen erlitten Verletzungen; zwei wurden lebensgefährlich verletzt.

Erdbeben in Vissabon

Vissabon, 28. Jan. (United Press.) Von einem heftigen Erdbeben wurde heute die Ortschaft Vissabon heimgesucht, 18 Kilometer südlich von Vissabon, betungesucht. Dem Erdbeben ging eine starke unterirdische Explosion voraus. Glücklicherweise ist niemand zu Schaden gekommen. Die Bevölkerung rannte, von Panik ergriffen, auf die Straßen und Plätze der Stadt. Auch der Sachschaden ist gering. Lediglich einige Häuser trugen Beschädigungen davon.

Entschädigungsansprüche in Amerika

Washington, 27. Jan. Der Senat hat einen Gesetzentwurf angenommen, durch den die Frist für die Einreichung von Ansprüchen deutscher Eigentümer beim Vermalter für das fremde Eigentum bis zum 10. März 1920 verlängert werden soll.

Mineexplosion in Virginia

Kingstown (West-Virginia), 27. Jan. Die Mine Pocahontas wurde durch eine Explosion zerstört. Man vermißt 50 Bergleute. Heute früh wurde eine Rettungsmannschaft in Charleston angefordert, das 60 englische Meilen von der Mine entfernt liegt.

möchten? Mannt man, die künstlerische Wertung käme dadurch zu kurz? Kommt denn technische Wertung zu kurz, wenn wir uns über die gute Form eines Autos, einer Brücke oder einer Maschine freuen?

Freilich beim Betrachten eines Motorrades oder Autos fährt ein oft sehr harter egoistischer Wunsch unser Interesse. Deshalb sollten wir dies erlaubte Verlangen nach Besitz gegenüber Kunstwerken aus?

Tun wir's doch wieder, wie es einst war. Der Ruhm der Renaissance wurde groß durch all die Einzelnen, die aus idealem Goldstaub, aus Ruhmlust, Reklame oder Freude am Reich anderer immer Höchstes wieder von den besten Künstlern verlangten. Lächerliches Reden von den Kunstwerten ist unfruchtbar, läßt die Werten verhungern, führt sicher zur Verfallenern unierer Kultur. Aber so lange noch Künstler Hervorragendes schaffen, ist es Unfain, zu sagen, unsere Zeit sei nun mal nur technisch eingestellt. — Wie erfrischend wirkt es doch, wenn wir einem Menschen begegnen, der bei aller Kenntnis der Kunst die Bilder der Galerie als Bilder genießt! Solche Männer und Frauen sind unsere Retter. Nimmt diese Gruppe von Freunden des Lebens und der Kunst zu, dann geht die Notzeit der Künstler eher zu Ende, als ich erwarten wäre, dann nämlich wird ein geläuteter Sinn für die Kunst ihr die ganze große Deffentlichkeit wieder erschließen. In Jellen lebendiger Kunstfreude heißt man kein Werk in Räume abetids von Tag und Verfehr, sondern zur allgemeinen Schautfreude auf, für arm und reich, Handwerker und Geistige. Der Bürger tut es und der Fürst, die Stadt und die Kunst. Das sei unser Ziel.

© Von der Heidelberger Universität. Professor Dr. M. Walleker wurde zum korrespondierenden Mitglied der russischen Akademie der Wissenschaften in Leningrad gewählt.

© Vom Pädagogischen Lehrerverein. Gegenüber einer Meldung, daß führende Persönlichkeiten des Badischen Lehrervereins von ihren Posten zurückgetreten seien, da sich Herwärtnisse mit dem Doman Koltheinz ergeben hätten, erklärt das „Heidelberger Tagblatt“, daß diese Meldung falsch ist. Im Vorstand des Badischen Lehrervereins herrsche volle Geschlossenheit.

Nachbargebiete

Von einem Auto überfahren

* Pöchen, 27. Jan. Am Freitag nachmittag wurde die 29 Jahre alte Frau Veitinger aus Dudweiler, die hier einen Arzt aufgesucht hatte, von einem französischen Laskanto erfasst und überfahren. Die Frau ist den schweren Verletzungen erlegen. Das Gericht ist mit der Untersuchung des Vorfalles beschäftigt.

*

* Worms, 27. Jan. In den Abendstunden wurde eine 57jährige Ehefrau aus der Bollstraße bei Ausführung eines Diebstahls erfaßt. Sie flüchtete mit dem Diebesgut (Lebensmittel) auf einen Abort und wurde aus diesem durch die Polizei herangeholt. Die Frau ist die Täterin, die in den letzten Wochen zahlreichen Kindern im Alter von 6-10 Jahren eingekaufte Lebensmittel, zum Teil sogar unter Gewaltanwendung abnahm. In sämtlichen Fällen gab sie den Kindern in Papier eingewickelte Pfennigstücke, schickte sie in Bäckereien, um Brot für sie einzukaufen und verschwand dann mit den den Kindern abgenommenen Lebensmitteln.

* St. Ingbert, 27. Jan. In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag fanden Passanten, wie bereits kurz gemeldet, auf der Straße von St. Ingbert nach Rentrich kurz nach Mitternacht die Leiche eines älteren Mannes. Der Tatbestand ergab, daß der Mann in der Mitte der Straße infolge des herrschenden Nebels von einem Auto angefahren und eine Strecke weit mitgeschleift wurde. Die nähere Untersuchung ergab, daß es sich um den 62jährigen, im Lande herumziehenden Bettler Jakob Schug aus Ansel handelte.

* Basel, 27. Jan. Als Vorfeier des Basler Reformationsjubiläums wurden gestern vormittag Feiern für die Jugend abgehalten. Gegen 10 Uhr rückten per Auto, Tram oder Bahn 2200 Kinder aus Basel-Land in Basel ein und wurden unter Musik und Trommelklang zu einer Feier ins Münster geführt. Am Nachmittag fand ein Festzug von über 4000 Schulkindern aus Basel-Stadt und Basel-Land statt, der vom Münsterplatz zur großen Münstermeßhalle führte, wo die Hauptprobe zum Reformationsgedenkspiel von Emanuel Stiefelberger und Musikdirektor Münch stattfand.

Aus den Rundfunk-Programmen

Dienstag, 28. Januar

Deutsche Sender

Berlin (Welle 476,4) 20.15 Uhr: Abendunterhaltung, 21.00 Uhr: Abendunterhaltung, 21.00 Uhr: Kanton Projes.
Frankfurt (Welle 421,3) 12.30 Uhr: Schallplattenkonzert, 17 Uhr: Konzert, 20.15 Uhr: Von Stuttgart: Populäres Konzert, anschl. Dichtung und Musik amerikanischer Regier, anschl. Schallplatten.
Hamburg (Welle 301,9) 20 Uhr: Gesänge der Arbeit.
München (Welle 280,4) 20 Uhr: Übertragung aus dem Opernhaus: Heimliche Uhr, Romische Oper, 22.30 Uhr: Orchesterkonzert.
Potsdam (Welle 422,2) 18.05 Uhr: Mittagskonzert, 20.00 Uhr: Collegium musicum.
Weimar (Welle 361,9) 20.15 Uhr: Melodramen, 21.15 Uhr: Orchesterkonzert, Opernmusik, anschl. Sinfonienkonzert, anschl. Tanzm.
Wien (Welle 509,7) 18.15 Uhr: Ralliesaurier (Welle 272,7) 12.35 Uhr: Mittagskonzert, 17.30 Uhr: Sinfoniekonzert, 19.35 Uhr: Cavalleria rusticana, Oper in einem Akt, 22.45 Uhr: Langens.
Zürich (Welle 574,1) 12.15 Uhr: Schallplattenkonzert, 17 Uhr: Von Frankfurt: Operette, 20.15 Uhr: Populäres Konzert, anschl. Dichtung und Musik amerik. Regier.

Ausländische Sender

Bern (Welle 400) 20.15 Uhr: Übertragung aus dem Hans-Caspar-Saal des Stadtkasinos Basel: 4 Kammermusikabend, 22.00 Uhr: Konzert des Kuriaalorchesters Bern.
Danzig (Welle 489,3) 20.15 Uhr: Von Birmingham: Sinfoniekonzert.
Lissabon (Welle 504,2) 20.35 Uhr: Abendkonzert italienischer Musik, 26 Uhr: Langmusik.
Paris (Welle 1744) 21.15 Uhr: Abendkonzert.
Prag (Welle 948,2) Übertragung aus dem Ständetheater in Prag: Norma. Tragische Oper in zwei Akten.
Rom (Welle 443,8) 20.40 Uhr: Abendkonzert.
Wien (Welle 519,9) 20.40 Uhr: Vederfunde, 21.20 Uhr: Volkstanz.
Zürich (Welle 469,4) 20 Uhr: Kammermusikabend, 22.10 Uhr: Unterhaltungsmusik.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Kaufen Sie Ihre Radio-Anlage nur im Fachgeschäft, keinesfalls jedoch unter der Hand oder von Venten, welche Sie nicht kennen, sonst geben Sie unnötig Geld aus! Im Fachgeschäft kaufen Sie nicht nur am besten und billigsten, sondern werden auch kostenlos beraten und erhalten jede Garantie für tadelloses Arbeiten Ihrer Anlage.

Wetternachrichten der Reichsweh Landeswetterwarte

Vorhersagen basierender Wetterstellen (7^u morgens)

Ort	Ber. bahr	Wind	Wolke	Temper.	Niedersch.	Wind		Wetter	Niedersch.
						Richt.	Stärke		
Berthelm	151	-	-	-7	-2	-	W	leicht	Schnee bedeckt
Königsstuhl	583	-	-	-67,7	-0	-	SW	-	Schnee
Karlsruhe	120	788,8	-	-5	-3	-0	WSW	-	-
Bad. Rad.	213	787,9	-	-5	-3	-0	U	-	bedeckt
Büdingen	750	79,0	-	-11	-5	-14	NW	-	bedeckt
Freiburg	1275	733,6	-	-11	-11	-1	SW	leicht	bedeckt
St. Blasien	780	768,1	-	-7	-4	-8	-	-	-
Hörschingen	-	-	-	-12	-6	-13	O	-	-

Der nordwesteuropäische Hochdruckkern, der Europa bisher von den ozeanischen Zyklogen abriegelte, ist inzwischen durch Warmluft, die von Süden auf der Vorderseite eines großen atlantischen Tiefs heraufströmte, teilweise abgebaut worden. Gleichzeitig haben mildere Luftmassen, die von der Mittelmeerdepression stammen und mit Südostwind vom Balkan über Polen nach der Ostsee gelangten, bei Dänemark einen Teilwirbel entwickelt. Die heutige Wetterkarte zeigt daher eine flache Tiefdruckrinne, die vom atlantischen Tief nach Mitteleuropa hineinreicht. Südlich von ihr über dem Festland ist ein wandernder Hochdruckkeil erschienen, in dessen Bereich Deutschland und Frankreich, mit Ausnahme der Bretagne, noch mäßigen Frost bei teilweiser Aufhellung zeigt. Da durch die flache Tiefdruckrinne über England jetzt mildere Luft in abgeschwächtem Zustand auch bis zu uns vordringen kann, wird das winterliche Frostwetter gestern voranschreitlich seine letzte Steigerung erfahren haben und nunmehr wieder in ein milderes Stadium übergehen.

Wetterausblick für Dienstag, den 29. Januar 1929: Wiederung der Kälte, aber noch leichter Frost, zeitweise heiter und meist trocken.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Haas
Neue Mannheimer Zeitung G. m. b. H. Mannheim 2 & 3
Direktion: Hermann Heine
Verantwortl. Redakteur: Kurt Schmitt, A. B. Wehner
Korrespondent: Dr. G. Rauter - Kommunalpolit. und Volkes. Redakteur: Richard Schuler
Eigent. und Verw. des abh. Blatt: W. Müller - Handelstest: Kurt Schmitt
Bericht und alle übrige: Georg Richter - Anzeigen: Kurt Schmitt

Der gute Ruf der Firma



wiegt oft schwerer als ihr Kapital. Der Kaufmann, auf dessen Wort man sich verlassen kann, genießt Vertrauen bei dem Käufer seiner Ware und bei seinen Lieferanten. Braucht er einen Bürgen, so wird er immer einen Freund finden, der für ihn gutschagt. Man lasse sich nicht dadurch täuschen, dass es auch Kaufleute gibt, welche ihr Wort gering achten und dennoch zu Erfolg gekommen sind. Sie gleichen dem Spieler, denn sie bringen das beste Kapital des Kaufmanns, den guten Ruf der Firma, leichtsinnig in Gefahr. Wenn sie eines Tages einen Freund brauchen, werden sie niemanden finden, welcher die Bürgschaft für ihre Handlungen übernimmt. Deshalb gehe jeder, der es zu etwas bringen will, den geraden Weg des ehrbaren Kaufmanns: Er fabriziere gute Ware und



halte es mit dem Spruch: Ein Mann, ein Wort. Allmählich bildet sich um ihn eine Atmosphäre des Vertrauens und seine gute Ware wird mehr gelten, als die beste des anderen. So hören wir den ehrbaren Kaufmann OVERSTOLZ sprechen und empfinden noch mehr als bisher, dass der Name OVERSTOLZ, den wir unserer Hauptmarke gegeben haben, uns stark verpflichtet, er ist wie eine Bürgschaft, die ein Kaufmann für den anderen übernimmt.

OVERSTOLZ

die gute Macedonen-Zigarette zu 5 Pfennig

Auch fabrizieren wir die Sorten:

RAVENKLAU zu 6 Pfg LÖWENBRÜCK zu 8 Pfg GÜLDENRING zu 10 Pfg,
die sich alle eines guten Rufes auf dem deutschen Markt erfreuen

ZIGARETTENFABRIK HAUS NEUERBURG O.H.G.

Morgensinn.

25) Roman von Hans Schulze

„Ich danke dir,“ sagte er endlich mit Anstrengung, „daß du den Glauben an mich nicht verloren hast und immer wieder zu mir kommst, aber es hat keinen Zweck. Verlaß mich meinem Schicksal. Mir ist ja doch nicht mehr zu helfen!“

Mit einem verzerrten Lächeln bewegte er abwehrend die Hand, als der Freund Einspruch erheben wollte. „Ich weiß genau, was ich sage!“ schloß er dann mit tonloser Stimme. „Niemand kann mir nachfühlen, was ich in diesen letzten Tagen und Nächten durchgemacht habe. Und nun ist auch das Furchtbare noch geschehen, was mir geschehen konnte, das Dolly von jenem schmachtvollen Handed erfahren hat. Das ist für mich das Letzte. Wenn ich ein Werkzeug hätte, mit dem ich ein Ende zu machen, ich würde das Bewußtsein dieser Schande auch nicht ein einzigen Tag überleben!“

In dieser Erschütterung kam Dr. Hardt eine Stunde später wieder aus dem Gerichtsgebäude und fuhr zur inneren Stadt. Er hatte mit dem Aufgebot seiner ganzen Veredamkeit immer wieder verucht, dem Freunde Trost anzusprechen, ihn mit neuem Lebenswillen zu erfüllen. Doch all sein Mühen war vergeblich gewesen. Achim hatte ihm schließlich überhaupt nicht mehr geantwortet und mit maßenhaft verfeinerstem Gesichtsmuskel und verschlossen vor sich hingestarrt. Da hatte er ihm endlich leise die Hand gedrückt und war still zum Zimmer hinausgegangen.

Draußen über der grauen Steinwüste der ungeheuren Stadt brütete die heiße Junifonne, und das Leben brandete wie ein reißender Strom durch den Engpaß der Friedrichstraße, das sich der schmale Torpedoleis des Autos nur langsam durch das unabsehbare Wogengetümmel hindurcharbeiten konnte.

Dr. Hardt sah müde in die Rissen zurückgelehnt und betrachtete gedankenlos die kampfbereiten erwerbglertigen Gesichter der zahllosen Menschen, die wie in einer Vexierbild im Eilschritt unablässig an ihm vorüberzogen. Er hatte sich in Noabitt die Adresse eines gesuchten Schmutzgerichtsverteidigers geben lassen, dessen Bureau in der südlichen Friedrichstraße gelegen waren, und den er auf seine Privatkosten mit der Vertretung Achims betrauen wollte.

Als sein Wagen dann vor einem großen Bureauhaus an der Ecke der Kochstraße hielt, hörte er auf einmal seinen Namen rufen, und eine schlaffe junge Dame trat hastig auf ihn zu.

„Derr Dr. Hardt,“ sagte sie mit etwas unsicherer Stimme, „ich weiß nicht, ob Sie sich meiner noch entsinnen?“

„Aber, liebste Fräulein Marion, welche Frage?“

Mit einem bewundernden Blick umfaßte er ihre reizende Erscheinung. „Schön und jung wie immer!“ fuhr er dann mit einem schwachen Versuch, zu scherzen, fort. „Oder vielmehr schöner und jünger denn je zuvor. Welch ein Zufall weist Sie denn hier mitten in das arbeitende Berlin?“

„Ich bin auf dem Wege zu meinem Aufnahmesteller!“ war die Antwort. „Do sah ich Sie durch die Friedrichstraße fahren. Sie sind doch Achims nächster Freund, Herr Doktor! Sie werden mir gewiß sagen können, wie es mit ihm steht!“

Dr. Hardt suchte die Achseln. „Ich habe Achim heute morgen erst wieder im Gefängnis besucht und ich will gerade zu Herrn Justizrat Hirschauer hinauf, der seine Verteidigung übernehmen soll!“

Das junge Mädchen sah unglücklich vor sich hin. „Ich möchte Sie gern etwas eingehender sprechen, als hier auf der Straße. Haben Sie nach Ihrer Besprechung bei Hirschauer vielleicht noch ein paar Minuten für mich übrig, das Sie dann vielleicht auf einen Sprung nach meinem Atelier herauskommen könnten? Gleich links um die Ecke: Erzelsforfilm, Duerggebäude fünfter Stock. Ich habe heute nur noch ein paar Innenaufnahmen!“

Oben bei Justizrat Hirschauer, der mit einem halben Duzend Kollegen assoziiert war und in seinem juristischen Großbetrieb ein Viertelhundert Angestellte in zwei Stockwerken beschäftigte, trat es Dr. Hardt glücklich, daß der große Anwalt soeben eine längere Konferenz beendet hatte.

Eine breitastlabende, nach allen Wohlgerüchen Döubigant austende Dame rauchte mit einem ausmunternden Seitenblick an ihm vorüber durch den Empfangsraum, dann wurde er selbst in das Arbeitszimmer des berühmten Verteidigers geleitet, das mit seinen riesigen Kämmerungen und den schweren Ledermöbeln und ersten Teppichen an den Sitzungssaal einer Großbank erinnerte.

Herr Justizrat Hirschauer, ein wohlbeleibter gut erhaltener Fünßiger mit einem charakteristischen Socrateskopf, der sich alle zwei Minuten mit der weichen fleischigen Hand zwangsmäßig über die spitze Nase fuhr, begrüßte Dr. Hardt mit heiterer Jovialität und erklärte ihm, daß er eigentlich schon lange auf die Ueobertragung des Mandats im Wehrhadt-Prozess gewartet hätte. Er zeigte sich übrigens durch offenbar sehr eingehende Zeitungslektüre über alle Einzelheiten des Falles bereits überraschend gut unterrichtet und mußte auch die ergänzenden Mitteilungen seines Besuchers sofort so geschickt und zwanglos zu gruppieren, daß Dr. Hardt sein anfängliches Bedenken, diesem Manne mit

dem genueherhaften Haunlächeln das Lebensschicksal Achims anzuvertrauen, bald wieder fahren ließ.

„Ich kenne Herrn Landgerichtsrat Korn noch aus seiner Staatsanwaltschaftszeit!“ sagte der gewiegte Jurist, als sich Dr. Hardt durch einen Vorschlußschuß von ungewöhnlicher Höhe keine ganz besondere Hochachtung erworben hatte. „Korn ist in seiner Art sicher sehr tüchtig, aber in seinem Jagdfeiert oft so verblendet, daß er den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht!“

„Ich werde sofort um Altereinsicht einkommen,“ schloß er dann, eine neue Importe entzündend, „und verspreche Ihnen schon heute, lieber Doktor, daß ich selbsterst eine Verteidigung hinlegen werde, über die ich mich ganz Berlin acht Tage lang unterhalten soll. Sie wissen ja, ein guter Advokat zieht seinen Klienten trocken aus dem Wasser!“

Mit etwas erleichtertem Herzen fuhr Dr. Hardt eine Viertelstunde danach im Fahrstuhl zur Himmelhöhe des Erzelsforfilms hinauf. Ein leises Beden ging unter dem Ankorn unsichtbarer Maschinen unablässig durch den Stein- und Eiseneis des vielseitigen Mammutsbaus.

Schreie, Rufe, Rachen flierten durch endlose Korridore. Türen knallten, Hammerschläge dröhnten, eine Dampfzweig heulte zuweilen nervenzersetzend. In der hohen Glashalle des erstidend heißen Ateliers tobte die Aufnahme. Ein ungeheurer Hof kommandierte mit napoleonischer Würde.

Marion lag in einem malgrünen Rimono mit ganz wehgeputertem Gesicht auf dem Aufbebet eines banal eingerichteten Salons. Ein lederriemenungürtelter Garbabinenkavaller beugte sich mit einem erharteten Zirkuslächeln gerade zu ihr herab.

Als die Szene zu Ende gespielt war, sprang Marion auf und zog Dr. Hardt in die an den Aufnahmerraum anstehende Stargarderobe. „Ein Statt! Sie hat die Szene umgeworfen!“ sagte sie ärgerlich. „Die ganze Aufnahme muß wiederholt werden, und ich darf mich zum Verandern der Einwohner für diesen unsäglich kitsch sogar noch einmal umkleiden!“

Eine Handbewegung schenkte die aufwartende Garberobefrau hinaus, dann bot sie Dr. Hardt ihr Zigaretten ein und nötigte ihn, auf einen Stuhl am Fenster, das über ein Gemälde von braunroten Löchern und Schornsteinen in den dunkelverschleierte Himmel sah. Sie selbst ließ sich vor ihrer Friseurstollette nieder und wirtschafteetie verodß zwischen den Schminktiegeln und Salbenbüchsen herum. Ihre Hände zitterten wie im Fieber; legt erst sah Dr. Hardt, wie seltsam erreal, fast verstört sie war. Dann sprang sie in ihrer jagenden Unruhe mit einem Male wieder unvermittelt auf. (Vortsetzung folgt.)

Todes-Anzeige

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß wurde mir heute mein innigst-gelebtester Mann, der treue Vater meiner vier Kinder

Herr Diplom-Ingenieur Hermann Gauwerky

Leutnant des Landwehr-Inf.-Regts. Nr. 73
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

nach 20jähriger glücklicher Ehe plötzlich und unerwartet durch den Tod entrissen

Ludwigshafen, Soest, den 27. Januar 1929

Hanna Gauwerky geb. Zeddes mit Kindern
zugleich im Namen der trauernden Verwandten

Feuerbestattung Mittwoch, 30. Januar 1929, 1 Uhr, Friedhof Mannheim

Verkäufe

Aushaufähiges Versandgeschäft
Gute Stammkundschaft
Staatliche Lieferungen
Infolge Sterbefall zu verkaufen.
Schöne Wohn-... wird frei
RM. 10.000. 12.000.-
In bar oder... u. 9487
Angebot, unt. V F 21 an die Gewerkschaft.

Motorrad
200 ccm, neuer, und
führerscheinfrei, sehr
neu, mit Licht und
Bohrschloß zum Preis
von 480.-...
zu verkaufen.
Weerfeldstr. 60, Badrill

Krankennachtstuhl
führbar, 1 Gummil. Inkl. d. Stuhl, neu, billig abzugeben.
Kbr. in der Gasse.

Während des Umbaues

befindet sich ab heute
mein Geschäft
0 4, 1 - Kunststraße

A. Fradl aus Tirol

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 5 1/4 Uhr meinen lieben Gatten

Apotheker Friedrich Eichrodt

unerwartet infolge Herzlähmung in die Ewigkeit abzurufen

Mannheim (Keppelerstr. 24) 28. Jan. 1929

In tiefer Trauer:

Frau Anna Eichrodt

Bitte höfl. von Beileidsbesuchen absehen zu wollen
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 30. Jan., vorm. 11/12 Uhr in aller Stille statt

Nehme meine Sprechstunden

Dienstag, den 29. Januar wieder auf.
Vormittags 10-12 u. nachm. 3-4 Uhr.
Dr. med. Witzhausen, S 6, 36.

Kraftloserklärung
von Aktien der Kaliwerke Salzdettfurth Aktiengesellschaft, Bad Salzdettfurth im Nennwert von RMk. 100.—

Nachdem trotz unster im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger und in weiteren Tageszeitungen veröffentlichten Aufforderung vom 15. Mai, 15. Juni und 14. Juli 1928 die Rückgabe von RM 20000.— bzw. RM 46400.— Aktien unserer Gesellschaft d. i. 200 Stück im Nennwert von RM 100.— diese Aktien nicht zum Austausch gegen Aktien unserer Gesellschaft im Nennwert von RM 1000.— bzw. RM 100.— gemäß den Bestimmungen der K. Verordnung zur Durchführung der Verordnung über Geldanlagen innerhalb der bis zum 31. August 1928 gestellten Frist eingereicht haben, werden hiermit die obengenannten Aktien für kraftlos erklärt. Die zum Umtausch für die bestimmten Aktien im Nennwert von RM 1000.— bzw. RM 100.— werden wir die Rechnung der Beteiligten zum Vorbehalt der Berliner Börse verkaufen lassen und den Erlös den Beteiligten auszahlen oder, sofern die Berechtigung zur Einziehung vorbanden ist, hinterlegen.

Bad Salzdettfurth, den 22. Januar 1929.

Kaliwerke Salzdettfurth Aktiengesellschaft.

Vermietungen

Sofort vermietbar!

1. 2 part. gef. Kontor- u. Konferenzräume mit Parkettboden, Zentralheizung, u. Kachelofen; 2. größere Adressliste mit elektr. Aufzug, sehr hell, Licht- u. Prospekt, u. einged. Kontor; 3. größere Konferenz mit elektr. Aufzug, Zentralheizung.

2 große gut möbl. Wohn- u. Schlafzimm.
in gutem Hause, Ökonomie zu vermieten.
Näheres 4. Tel.-Anruf 26678

Wohn- u. Schlafzimm.
mit sep. Kl. Küche auf 1. Redr. zu vermieten.
Wed. Kegelstraße, Nr. 4, 3 Tr. *2580

Gute Schlafstube
an lang. Arbeiter zu vermieten.
Gartenstraße Nr. 48, 10. *2597

Wahlertes Zimmer
zu vermieten, beheizt, el. Licht, Badentube, zu sofort oder 1. Redr.
*2588

Immobilien

Haus mit Laden
Hintergeb. u. Lager

Geldverkehr

Pianos
billigste bei Schwan & Co. Mannheim 113. B. *176

Räucher
liebes Zierchen, Katerchen, 1. gute Hände abzugeben.
Gartenstraße 10, bei Lager. *2584

Gill
Bankkassettensystem
100-100 Mark
Zurück auf 4 Mark.
Ost. Rind. Bel. Kachel-Verputz aus gute Sonderverabf. Knack, u. Z B 47 an die Gasse. *2589

300.- Mark
u. Geschäftsmann auf ein hartes Jahre aus. aus Zierden, u. Sims von Selbstherber auf sel. an feilen gefucht. Knack, u. Y M 27 an die Gasse. *2588

Danksagung

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme an dem uns so schmerzhaft betroffenen Verluste unseres lb. guten Vaters

Adam Schollmeier
und unseres herzlichsten Bruders
Friedrich Schollmeier

sagen wir den beiden Herren Geistlichen, Herrn Stadtvater Zübele und Herrn Pfarrer Bach für die ird. enden Worte, sowie den verschiedenen Vereinen für die Kränzspenden, den Freunden und Kollegen für die letzte Ehre die sie unseren Lieben erwiesen haben, warmen Dank

Mannheim, 28. Januar 1929

Geschwister Schollmeier

Ich empfehle gegen

Kalte Füße
meine vorzüglichen Kältefüßchen und 1a. Kältefüßchen i. all. Größe gen. theumat. Schmerzen, Abkühl., Nervenkrankheiten.
Springmann's Drogerie, P. 1, 6 (gegenüber Vondanner). 1192

Druckisaden
In jeder Ausführung
fertig prompt
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim, E. G. 2

Extra billiges Koffer Angebot



Eine Gelegenheit!

Aus Spezial-Kofferplatte
Auf Rahmen gearbeitet
Mit Sprungschlössern

Größe	60	65	70	75 cm
Mk.	5.25	5.75	6.25	6.50

Gebr. Wolff, P 7, 18
Heidelbergerstraße MANNHEIM am Wasserturm
6374

Denken Sie an den Einkauf Ihrer Brautausstattung!

Leib-, Bett- u. Tischwäsche
Stepp- und Daunendecken

Billige Aussteuertage!
Vom 28 Januar bis 9 Februar

Weidner & Weiss
MANNHEIM N 2, 8

UFA PALAST



PALZBAU LUDWIGSHAFEN-REI

Nur noch bis Dienstag!
Greta Garbo — Lars Hanson

Das göttliche Weib

Auf der Bühne:
Karneval
Eine lustige Tanzrevue.

Täglich 6.30 und 8.30
Ufa-Orchester: Leitung Otto Hässer.

Verkäufe

Wegen Wegzug
zu verkaufen:
1 Pianino 1 Sofa,
mehrere Bettstellen, 1
Rüchenschrank m. Tisch
Hahner *2501
G u. S. X. 116.

Gut erhaltener
Stutzflügel
(Schal & Haut)
wegen Wegzug sof.
veräußern.
Nu ertragen in der
Geschäftsstelle. *2000

Schuhmacher.
Nähmaschine
zu verkaufen. 120.
Schwingerstr. 186a.
Toben. *2541

Gr. Ueberserkoffer
Woll zu verk. Kauf.
nachm. Suppedstr.
Nr. 9, 3. St. *2004

Wbler. *2001

Schreibmaschine
wenig gebraucht. Mit
zu verkaufen.
Knecht. unt. Y U 65
an die Geschäftsstelle

Heute und morgen!

6

NÜTZLICHE DINGE FÜR DIE HAUSFRAU

Toilettselbe 30 Stk.	10,-
la. Kernseife	hochprozentig 300 gr Stück	30,-
Köln. Wasserseife	nur erstklassige Qualität	65,-
Pollertücher jedes Stück	18,-
Spültücher	solide Qualität	18,-
Putztücher	kräftige Qualität, zum Teil mit verstärkter Mitte	25,-

HIRSCHLAND
MANNHEIM / AN DEN PLANKEN

Offene Stellen

Alleinmädchen
Tätiges älteres
erfahren in Küche u.
Dienst. in aut. Haus
(5. Erm.) sofort oder
später gesucht. Sehr
Empfehlungen. *2586
Altenau. *2586
Stefanien-Weg 8, IV

Verkäufe

Lebensmitteleigenschaft
großer Laden, aut.
einzel. umh. des. fol.
an schließlichen u.
Zelbverleihen für
2500 A bar zu verk.
Knecht. u. Y V 38 an
die Geschäftsstelle. *2510

Stellen-Gesuche

38 Jahre alt, tüchtig
Tapezierer und Dekorateur
sowie Ausbesserarbeiten sucht dauernde
Angebote unter Y N 28 an die Geschäftsstelle.

Miet-Gesuche

Wohnungstausch

Wohnung: 3 Zimmer mit Zubehör in neuer
Quelle, 2. bis 4. St. Gebote: 3 Zimmer
mit Zubehör in guter ruh. Wohnlage, Nähe
Friedrichstraße, billige Mietmiete. An-
gebote unt. Y K 25 an die Geschäftsstelle.
*2577

Wohnung: *2599

3 Zimmer-Wohnung

Überflut. gegen 4-5 Zimmer-Wohnung, Ein-
bau, Oberk. od. Einbau, sofort od. spä-
ter zu mieten gesucht. Angebote mit Mietpreis
unter Y P 20 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

3 Zimmer-Wohnung

der sofort oder später zu mieten gesucht.
Teil, kommt auch eine 2 Zimmerw. mit Man-
sarde in Frage. Angebote unter Y C 18 an
die Geschäftsstelle ds. Blattes. *2569

Offene Stellen

Reisedamen
für bestbewährten
Kette gegen sehr
Vergütung u. Soz.
gewähr. Schriftliche
Ang. u. Y T 34 an
d. Geschäftsstelle.

Alte, saubere Mädchen
tagel. od. l. Geschäfts-
stunden per l. 2. gel.
Uhr. Verh. Schwei-
singerstr. 152. *2548

1 leeres Zimmer

1. Zentrum der Stadt
sofort zu mieten u. t.
f u d l. *2090
Knecht. unt. Y Q 31
an die Geschäftsstelle.

Gebr. Fässer.
Wein- u. Likörfässer
samt. zu erlösen
Trautwein Nr. 22.
2445

Automarkt

Lastkraftwagen

55 PS. Büssing
sehr gute Maschine, wegen Umbauung
zu verkaufen.
Angebote unter P O 155 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes. 1096

4 Sitzer-Wagen

neuwertig oder aus-
erhalten, nicht über
9 Jahre alt, sofort
f u d l.
Knecht. u. R H 170
an die Geschäftsstelle
ds. Blattes. *2590

Heirat

Witwer, 60 Jahre,
ledig, mit Haus u.
Geld, sucht passende
Frau im Alter von
40-55 Jahren.
Bedingung: Tücht.
Hausfrau mit guten
Charakter, Vermögen
nicht unbedingt er-
forderlich. *2571
Autor. unt. Y E 20
an die Geschäftsstelle
ds. Blattes.

Heirat

Suche für m. Schwe-
ster, 48 J., aut. Er-
ziehung, und sonst.
Befäh. da sonst keine
Heirat, einen ge-
bild. Herrn l. mit
Vermögen Frauen an-
lernen wünsch. spät.

Heirat

Suche 4. 3. Wohn-
verhältnisse, Autor. u.
Y G 22 an die Geschäftsstelle
*2572

Lebensgefährtin

mit etwas Vermögen
und Einbezug an-
nehmen. *2570
Autor. mit 2000
wünsch. unt. Z C 25
an die Geschäftsstelle
dieses Blattes.

Cafasö 1200

Kinder-Masken - Kränzchen
Mittwoch, 30. Jan. 1929, 4 Uhr
Reigenpolonaise — Sackhüpfen
Eiertragen — Ballwerfen
Leitung: Tanzmeister KOCH

Voranzeige: Donnerstag abend „Goldrausch“

S 6, 1

Ratsstüb'l
Polizeistundenverlängerung bis 1/2 5 Uhr
Wagner

Heute im Maxim, B 2, 4
Venetianische Nacht
Polizeistundenverlängerung.

Last-Auto
1-3 Tonne, mit und ohne Kraftfahrer, für
Stadt, ohne 3a 1186

mieten gesucht.
Angebote unter R F 177 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes.

Verkäufe

Zu verkaufen
Feilade, braun, hoch-
haare, m. Hut, fast
neu, 4. Y ein.
Wohnung in A. Röh-
mann, (Wald & Neu),
fast neu, 100 A, 120.
Y X 28 an die Ge-
schäftsstelle. *2503

Kauf-Gesuche

Friseurreinigung
neu od. geb., sowie
Tische und Stühle
für Friseur an kaufen ge-
sucht. Angebote unter
4-6 Uhr. *2012
Geschäftsstelle. *2012

Offene Stellen

Tüchtige Leute
geischt

Aum Betrieb eines
Leichtverfä. Quid-
haltungsartikels
Ober verdient!
Knecht. u. R J 180
an die Geschäftsstelle. *2590

Suche für sofort
oder 1. Februar
ordentliches, fleiß.
Mädchen
das etwas kochen
kann, bei guter
Bezahlung. *2565
O 7, 18, parterre

Wichtiges, christliches u.
finderliches 515

Mädchen
f. H. Quack für sof.
gesucht. Voraussetz.
nachmittags ab 5 Uhr
nur m. Heirat in d.
Franz Dipl.-Ingenieur
G. W 111 z. T. 6, 17

Junger
Mädchen
15-18 J., aus guter
Familie, findertüchtig,
in kleinen Haushalten
geischt. Gehalt.
Dienstleistungen, von
4-6 Uhr. *2012
Geschäftsstelle. *2012

Offene Stellen

Provisions-Vertreter
für Süddeutschland.
Kurzgehaltene Angebote mit Angabe bisheriger Tätig-
keit und welche Bezirke bearbeitet wurden, an
1154
J. G. Kranzler, Schokoladen- und Konfitüren-Fabrik, E. m. b. H.,
Berlin NW. 87, Alt Moabit 61

Wollen Sie
täglich 20 Mk.

durch vornehmer Werbetätigkeit bei
reellem Großunternehmen für dauernd
verdienen! — Sofortige Herausnah-
mungen, keine Retourenbelastungen!
Konkurrenzlose Artikel, kostenlose
Schulung nach eigenem bewährten
System! Vorkenntnisse nicht erforder-
lich; Energie, Fleiß und gute Garderobe
genügen. Keine Zeitschriften,
Versicherungen oder Warenverkäufe.
Einige strebsame 871

Damen u. Herren
wollen sich mit amüßlichen Ausweisen
persönlich vorstellen Dienstag und
Mittwoch 10-12 und 4-6 Uhr im
Büro: Augartenstraße 6, part.

Kaffee- und Tee-Importfirma
mit großem Filialbetrieb sucht versierten
Expedienten
in möglichst sofort. Eintritt. Angebote unter
Y D 19 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *2570

Dießige Eisengroßhandlung
sucht per l. oder 15. März tücht., jung.
Buchhalter (in)
ferner in Eltern
Lehrling
mit guter Schulbildung

Angebote unter Q J 155 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Religionslehrer (u. St.) zum sofort. Eintritt
einen Lehrling
mit guten Schulzeugnissen für das Fachmann-
Büro. Angebote unter Q K 156 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes. 1152

Gesucht per sofort:

1 tücht. erstklass. Verkäufer
für Automobile, sehr bekannte
Weltmarke, gegen Gehalt und Provision.

1 Ausläufer
mit guter Schulbildung. — Angebote unter
R B 173 an die Geschäftsstelle ds. Blattes